

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

26.6.1846 (No. 172)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 172.

Freitag den 26. Juni

1846.

## Bekanntmachung.

Nro. 8720. Dem Küfer und Bierbrauer Johann Bündgen aus Singl wurde ein Taschenterzerol nebst eisernem Ladstocke abgenommen, welche Gegenstände derselbe am 9. d. M. zwischen Landau und Randel in einem Straßengraben gefunden haben will. Deren Eigenthümer wird aufgefordert, sich dahier zu melden.

Karlsruhe den 24. Juni 1846.

Großherzogliches Volkstetamt der Residenz.  
K. Bürger.

## Dankagung.

Nro. 8724. Mit der Bezeichnung:  
„Anstatt H. Geschenk der W. K. den Armen“  
wurden 5 fl. 24 kr. anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 23. Juni 1846.

Großherzogliche Armenkommission.  
K. Bürger.

## Privatspargelgesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonntag den 28. dieses, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, findet eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Wer der Gesellschaft beizutreten wünscht, wird eingeladen, zur bezeichneten Zeit bei der im Locale der Gesellschaft „Eintracht“ versammelten Aufnahme-Commission sich einzufinden.

Dabei wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, das volljährige Personen selbst zu erscheinen haben, Abwesende durch volljährige, hiesige Einwohner, und Minderjährige von Eltern, Pflegern oder Fürsorgern vertreten werden müssen.

Indem wir auf die aus dem vor wenigen Tagen bekannt gemachten Rechenschaftsberichte hervorgehenden günstigen Resultate des verfloßenen Rechnungsjahrs 1845 hinweisen, laden wir zu recht zahlreichem Beitritte hiemit ein.

Als erste Einlage werden Beiträge von 1 fl. bis 60 fl. sogleich bei der Aufnahme angenommen.

Karlsruhe den 25. Juni 1846.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachungen.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 24. Juni 1846 wurden verkauft:

174 Mtr. Haber 7 fl. 6 kr., 7 fl. und 6 fl. 40 kr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 17292 Pfund Mehl,  
eingeführt wurden vom 17. bis  
24. Juni 1846 183750 Pfund Mehl,  
201042 Pfund Mehl,  
152966 „ „

davon verkauft 48076 Pfund Mehl,  
blieben aufgestellt

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Blumenstraße Nro. 8. ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, bis den 1. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

In der Kronenstraße Nr. 44., nächst dem Bahnhof, ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

Herrenstraße Nro. 37. ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, einem heizbaren Mansardenzimmer, Speicherkammern, Theil am Trockenspeicher nebst den übrigen Erfordernissen u., auf den 23ten Oktober zu vermieten.

Im äußern Zirkel Nro. 12. ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in fünf sehr geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 1 Magd- und 1 Schwarzwaskammer, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auch sind 3 Zimmer im 3. Stock dieses Hauses sogleich zu vermieten, oder es können dieselben auch am 23. Oktober d. J. zum zweiten Stock vergeben werden.

In der Zähringerstraße Nro. 48. ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Bei W. Chmann in der Amalienstraße Nr. 18. ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, Salon und Balkon nebst allen Erfordernissen, ganz oder theilweise, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Kasernenstraße Nro. 2. sind 2 möblierte ineinander gehende Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Im Eckhause der Karls- und Erbprinzenstraße Nro. 15. sind 2 Logis auf den 23. Oktober zu vergeben; im mittlern Stock 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammern ic.; im dritten Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Erfordernissen. Auch werden auf Verlangen beide Logis zusammen abgegeben. Näheres erfährt man Karl-Friedrichsstraße Nro. 21.

In der Langenstraße Nro. 47. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Neue Hirschstraße Nro. 23. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Alkof, 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

Im Groos'schen Hause am Marktplatz Nr. 135. ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz im Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Comptoir der Ch. Th. Groos'schen Verlagshandlung.

In der neuen Herrenstraße Nro. 46. sind zwei Logis zu vermieten; es besteht jedes in 5 Zimmern, einem Alkof, einer Küche, 2 Dachkammern, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, und können bis 23ten Oktober oder auch früher bezogen werden.

Eine sehr hübsche geräumige Wohnung, der zweiten Etage mit Balkon, ist an eine stille reinliche Familie auf den 23. Juli oder 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Keller, Trockenspeicher, 2 Speicherkammern, Theil am Waschhaus nebst Holzremise, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

(1) [E. B. Nr. 1747. Hausvermietung.] Auf den 23. Oktober d. J. ist im untern Theile der Stadt ein massiv erbautes zweistöckiges Haus zu vermieten; dasselbe besteht aus 10 zum Theil sehr großen Zimmern, 3 verrohrten Speicherkammern, Waschküche und allen übrigen Bequemlichkeiten, Stallung für 4 Pferd., Wagenremise, geräumigem Hof und schönem Garten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle

(1) [E. B. Nro 1748. Wohnungsgesuch.] Auf den 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von wenigstens 7 Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten und wo möglich Garten im untern Theile der Stadt zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Speicherkammer nebst Holzremise und Keller auf den 23. Oktober gesucht, für ein Frauenzimmer und ein Dienstmädchen. Das Nähere in der Waldhornstraße Nro. 19.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine kleine Haushaltung, ohne Kinder, sucht bis zum 23. Oktober d. J. eine Wohnung im zweiten Stockwerk von 3 bis

5 Zimmern nebst Küche und andern Erfordernissen, wo möglich in der Lage von der Herrenstraße bis zur Kronenstraße, beide inbegriffen. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstantrag.] Ein fleißiges Hausmädchen findet sogleich einen Dienst in Nr. 93. der Langenstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfahren in der Zähringerstraße Nro. 3., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, besonders dem Kochen, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im goldenen Lamm.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen oder zu Kindern zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen in der alten Waldstraße Nro. 25., im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich einen Dienst in einer kleinen Haushaltung oder zu Kindern. Näheres Blumenstraße Nro. 7., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, weisnähen und bügeln kann, und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichsstraße Nro. 1.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides und gewandtes Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, und sonst alle weibliche Arbeiten gut versteht, sucht eine für sie passende Stelle; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfahren im Gasthaus zum Mohren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nro. 49., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, nähen und spinnen kann, möchte in einer stillen Haushaltung einen Dienst erhalten und sogleich eintreten. Wo? ist zu erfragen in der Kronenstraße Nro. 52., im zweiten Stock.

(2) [Lehrlingsgesuch.] In einer der lebhaftesten Spezerei-Handlungen dahier wird ein gesitteter, junger Mensch unter billigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Wege von der alten Waldstraße durch die Lange- und Adlerstraße bis in die Mitte der Ruppurrer Thorstraße und von da zurück in die Zähringerstraße bis zur Pyramide ging ein seidenes Sacktuch mit breitem gelbem Rande und großen schwarz und weißen Palmen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung in der Waldstraße Nro. 26. abzugeben bei Schneidermeister Neff.

(1) [Bitte.] Am verflossenen Freitag ließ der Unterzeichnete in einem hiesigen Bürgerhaus mehrere Mannshemden und zwei leinene Sacktücher, C. M.

gezeichnet, liegen. Da er sich dieses Hauses nicht mehr zu erinnern vermag, so bittet er, ihm dasselbe zu wissen zu thun.

**Karl Meyerle.**

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ungefähr ein halber Morgen Korn auf dem Halm zu verkaufen. Das Nähere Herrenstraße Nro. 39.

### Empfehlung.

Es empfiehlt sich anmit einem hochverehrlichen hiesigen Publikum eine solide und geschickte Person zum Schönwaschen und Feinbügeln, feiner und anderer Wasche, ergebenst, unter der Zusicherung sorgfältiger Behandlung auf der Bleiche und prompter, reeller und billiger Ablieferung der ihr anvertrauten Gegenstände. Es kann auf Verlangen auch außer dem Hause gebügelt werden. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 7., rechts im Hofe oben auf. — Ebendasselbst ist auch ein Mansardenzimmer an eine einzelne solide Person billig zu vermieten.

### Privat-Bekanntmachungen.

Von feinstem, abgelagertem Barinas in Rollen, vom Jahr 1842, habe ich noch einen sehr großen Vorrath auf dem Lager, und empfehle solchen, nebst ungarischem und türkischem Rauchtobak, Portorico, Bonnte-Paarb und Louisiana u., so wie ächte Havana, Bremer, Brüsseler und Hamburger Cigarren, unter sehr billigem Preise, zur geneigten Abnahme.

**Conradin Haagel.**

### Mineralwasser,

als: Emser Kränchen, Fachinger, Geilnauer, Selterfer, Riffinger Rogozzi, auch in Flaschen, Pilsnauer und Saidschüßer Bitterwasser, ist wiederum in ganz frischer Füllung eingetroffen und billigst zu haben bei

**Karl Hauser,**

dem Bürgerverein gegenüber.

Zum Ansetzen von Früchten u. empfehle ich hiermit besten Nordhäuser Frucht- und Trester-Branntwein, altes oberländer Zwetschgen- und Kirschens-Wasser zur geneigten Abnahme billigst

**B. Ulrich,**

nächst der Infanterie-Kaserne.

Täglich Gefrorenes, rohes Eis wie vorzüglichen Schlagrahm bei

**Conditor Rishaupt,**

Kreuzstraße Nr. 6.

### Kunstmehl-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist eine Sendung Stuttgarter Kunstmehl, feinsten Qualität, eingetroffen, welches zu sehr billigem Preis abgegeben wird.

**Seyfried, Bäckermeister.**

### Eintracht.

**Cäcilien-Verein.**

Sonntag den 28. d. M. findet die dritte musikalische Morgenunterhaltung für die Mitglieder unsres Vereins statt.

Anfang halb 11 Uhr.

Der Vorstand.

### Schützengesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden auf Freitag den 26. Juni, Abends 6 Uhr, zu einer Generalversammlung in die neue Schießhalle eingeladen.

Die Gegenstände der Berathung sind folgende:

- 1) Bestimmung der Beschaffenheit der Büchsen auf 2 Schießentfernungen.
- 2) Abänderung des Endschießens, in monatliche Ehrengabenschießen u.

Die nichterscheinenden Mitglieder werden als der Mehrzahl der erschienenen beistimmend angesehen.

Karlsruhe den 22. Juni 1846.

Der Verwaltungsrath.

### Tagesordnung der I. Kammer.

10. Sitzung

auf Samstag den 27. Juni 1846,  
Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen für 1842 u. 1843. V. Abtheilung Finanzministerium X. Tit. 1 — 7. 2. Beil. Heft Pag. 82 — 83. (Se. D. der Fürst zu Fürstenberg.)
- 3) Bericht der Budgetcommission über die Hauptstaatsrechnungen und die ausgeschiedenen Verwaltungszweige (Post- Eisenbahnbetriebs- und Badanstalten-Verwaltung) so wie über die Rechnungen der Amortisationskasse, der Lehntschuldentilgungskasse des Domanalgrundstocks und der Eisenbahn-Schuldentilgungskasse für 1843 und 1844. (Se. D. der Fürst zu Fürstenberg.)
- 4) Bericht der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen für 1842 und 1843. V. Abthl. Finanzministerium X. Tit. 8 u. 9. (Oberforstrath von Gemmingen)
- 5) Diskussion des Berichts des Freiherrn von Göler d. Ä. über die Rechnungsnachweisungen des Justizministeriums für 1842 und 1843.
- 6) Diskussion des Berichts des Hofmarschalls v. Göler über die Rechnungsnachweisungen des Ministeriums des Innern für 1842 und 1843.
- 7) Diskussion des Berichts des Hofmarschalls v. Göler über die Rechnungsnachweisungen der Badanstalten-Verwaltung für 1842 u. 1843.
- 8) Berichte der Petitionskommission.

### Mittheilungen

aus dem

### Regierungsblatt.

Nro. 25. vom 25. Juni 1846 enthält:

#### I. Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse

Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

a. Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.  
Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. Juni dem geheimen Kirchenrathe und Professor Dr. Ullmann in Heidelberg die gnädigste Erlaubniß erteilt, das ihm von Seiner Majestät dem Könige von Württemberg verliehene Ritterkreuz des Ordens der württembergischen Krone anzunehmen und zu tragen.

b. Dienstmacht.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mittheilt allerhöchster geheimer Kabinets-Entschlußung unter

dem 18. Mai den bisherigen Gartenaufseher zu Ettlingen, Karl Hambel, zum Hoflückengärtner dahier, und den bisherigen Obergehälfen im botanischen Garten dahier, Philipp Friedrich Kiliau, zum Gartenaufseher in Ettlingen gnädigst zu ernennen geruht.

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) In Folge allerhöchster Entschliessung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 19. d. M. Nro. 1061, wird vom 1. Juli d. J. an die Personentaxe auf den großherzoglichen Posten allgemein auf 24 Kreuzer für die Postmeile, und die Einschreibgebühr auf 3 Kreuzer für die Person herabgesetzt. — 2) In Folge höchster Ermächtigung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 24. v. M. Nro. 733 wird vom 1. Juli d. J. auf dem Tremhose, an der Straße zwischen Wertheim und Miltenberg, eine Relais-Posthalterei, unter Bestimmung der Distanzen nach Wertheim auf  $\frac{1}{2}$  Post und nach Miltenberg auf  $\frac{1}{2}$  Post, errichtet. — 3) Die Vorarbeiten zu der Konseription für das Jahr 1847 betreffend. — 4) In Frühjahr 1846 sind von der Sanitätskommission 11 Kandidaten der Medizin, 10 Kandidaten der Chirurgie und 13 Kandidaten der Geburtshilfe zur Staatsprüfung zugelassen worden. Von diesen haben 6 Kandidaten der Medizin, 6 Kandidaten der Chirurgie und 8 Kandidaten der Geburtshilfe Lizenz erhalten, und zwar in nachfolgender Ordnung: **A. zur Ausübung der innern Heilkunde:** Adolph Hoffmann von Karlsruhe, Adolph Kufsmann von Wies-

loch, Eduard Bronner von Wiesloch, Wilhelm Wegel von Zwingenberg, Friedrich Göck von Heidelberg, Karl August Wiehe von Kirchart; **B. zur Ausübung der Chirurgie:** Adolph Hoffmann von Karlsruhe, Wilhelm Wegel von Zwingenberg, Karl August Wiehe von Kirchart, Friedrich Steinmeh, praktischer Arzt in Heidelberg, Andreas Göck von Hochhausen, Franz Karl Kaucher von Heidelberg; **C. zur Ausübung der Geburtshilfe:** Adolph Kufsmann von Wiesloch, Adolph Hoffmann von Karlsruhe, Friedrich Göck von Heidelberg, Wilhelm Wegel von Zwingenberg, Karl August Wiehe von Kirchart, Andreas Göck von Hochhausen, Friedrich Steinmeh, praktischer Arzt in Heidelberg, Franz Karl Kaucher von Heidelberg.

## III. Todesfall.

Gestorben ist: am 1. Juni der pensionirte Bezirksförster Melzer zu Philippsburg.

## Frankfurter Borse am 24 Juni 1841

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 $\frac{1}{4}$
Friedrichsdor	9	49	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	32	Gering u. mittelhalt.	24	18
Knol. Sovereigns	11	50	DISCONTO		

Neustadt. Hr. Jandou, Propr. v. Belford. Hr. Eigth, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Setie, Kfm. von Landau.

Im Pariser Hof. Hr. Grether, Kfm. v. Eörrach. Hr. Rind, Kfm. v. Prag. Hr. Selter, Rent. v. Wien. Hr. Springer, Dr. v. Berlin. Hr. Pfeffer, Notar von Landau.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Backey, Rent. m. Fam. u. Dienersch. aus England. Hr. Heidekmayer, Kfm. von Bremen. Hr. Bergauer, Assessor von München. Hr. Behringer, Kfm. v. Bremen. Hr. Heidekmayer, Kfm. von Lüneb. Hr. Wassermann, Kfm. von Kenne. Hr. Fischer, Part. m. Sat. v. Heidelberg. Hr. Bachmann, Part. v. Raftart. Hr. Prosnitz, Kontantier v. Prag.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schweizer, Kfm. von Baden. Hr. Schmidt, Mechanikus von Bern. Hr. Liebergott, Kfm. v. Lyon. Hr. Fungang, Prof. v. Stuttgart. Hr. Heringer, Kfm. v. Billingen.

Im Ritter. Frau Fr. Schlotter v. Gemmingen. Hr. Riengler, Kfm. v. Stuttgart. Ule. Weber v. Löwenstein. Hr. Buchholz, Revisor m. Sat. v. Breilin. Hr. Keil, Part. v. Dessau. Hr. Kolb, Kfm. von Hofenheim.

Im Waldhorn. Hr. Meizner, Obercontroleur m. Sat. v. Stuttgart. Hr. Bayer, Kaufm. von Mahberg. Hr. Abele, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schrüble, Mechanikus v. Nordlingen. Hr. Hallbach, Gastg. von Billigheim. Hr. Spigraden, Weinbdr. v. Frankweiler. Hr. Busch, Fabr. v. Billigheim. Hr. Obersold, Kaufm. von Seggau. Hr. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Hr. Belaire, Kfm. v. Paris.

Im Zähringer Hof. Hr. Brennemann, Rentier m. Sat. v. München. Hr. Hurm, Kaufm. mit Sat. v. Bremen. Hr. Fuesner, Rent. m. Sat. v. Zürich. Hr. Bessone, Propr. v. Nancy. Hr. Mayer, Verwalter von Rheinheim. Hr. Magnus, Kfm. v. Kassel. Hr. v. Stauter, k. bair. Hauptm. von Germersheim. Hr. Finsler, Kfm. v. Zürich. Hr. Wolscher, Kfm. v. Rempten. Hr. Gebauer, Kfm. v. Leipzig.

## In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministerialexpeditor Kirchenbauer: Fräul. Rabenau von Darmstadt. — Bei Frau Polizeisekretär Duperat Wittwe: Hr. Arheidt, Pfr. von Obergimpfen. — Bei Hrn. Revisor Bohm: Fräul. Müller v. Bottberg. — Bei Freifrau v. Rüd: Hr. Mors, Geh. Regierungsrath von Freiburg.

## Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Steuber, Mechanikus m. Sat. von Riga. Mad. Försch von Nürnberg. Hr. Kraus m. Sat. daher. Hr. Liebert, Part. v. Freiburg. Hr. Heide, Part. von Stuttgart. Hr. Meyer, Propr. von Offenb. Hr. Dublin, Rent. v. Petersburg. Hr. Gaudry, Rent. von Châlons.

Im Englischen Hof. Hr. Stingsby, Rent. mit Fam. und Dieners. aus England. Hr. Bismann, Kfm. von Elberfeld. Hr. Reitter und Fr. Grief, Kaufl. von Landau. Hr. Froisdorf, Kfm. v. Constanz. Hr. Pfiffertling, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Sawehder, Kfm. von Bristford. Hr. Waas, Kfm. von Frankfurt. Mad. Seltersbaum mit Hrn. Sohn von Stuttgart.

Im Erbprinzen. Hr. Kol, Rent. mit Fam. aus England. Mad. Starck mit Bed. aus Irland. Hr. Collegne m. Fam. u. Dienersch. von Paris. Hr. Lebermann, Kfm. v. Geln. Hr. Becker, Kfm. v. Biersen. Hr. Blantenhorn v. Müllheim. Mad. Kraft v. Kuggen. Mad. Grether v. Düringen. Hr. Besori, Propr. mit Sat. von Strassburg. Hr. Regnold, Dr. von Bailleul. Hr. Gambier, Rent. m. Tochter v. Genf.

Im goldenen Adler. Hr. Thielmann, Part. von Bonn. Mad. Walz v. Rothenfels. Hr. Reidel u. Hr. Laub v. Waibstadt. Hr. Winderhalt und Hr. Feihauer v. Mühlhausen. Hr. Zitt u. Hr. Leiber, Part. v. Waibstadt.

Im goldenen Hirsch. Hr. Baiard, Fabrik. von Stuttgart.

Im goldenen Kreuz (Post). Hr. Glaser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sothan, Rent. aus England. Hr. Baranowsky, Rent. von Wien. Hr. Gobin, Propr. von Nancy. Hr. Elment, Professor von Lyon. Hr. Gausbin, Rent. von Bern. Hr. Stoldt, Kfm. v. Geln. Hr. Eisch, Fabrik. von Brüssel.

Im goldenen Ochsen. Hr. Haberer, Referendar v. Stuttgart. Hr. Probst, Kfm. von Langenau. Mad. Dauer v. Mühlhausen. Ule. Fischer v. Bahlingen. Hr. Riente, Part. v. Pforzheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Kahn, Kfm. v. Mühlheim. Hr. Springer, Kfm. v. Thairnbach. Hr. Gutsmann, Buchhändler von Bittersheim. Mad. Henry von Strassburg.

Im Hof von Holland. Hr. Steinheil, Forstbesitzer mit Gattin von Zürich. Hr. Kuhn, Architekt v.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.